

Arbeitsprogramm 2011

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2010



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

1 7Allgemeine Angaben¹	Bürgeramt mit den Abteilungen: Allgemeine Bürgerdienste und Wahlen, Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen, Sozialversicherungsangelegenheiten
Verantwortlich	Günter Schiffmann
Beschreibung	Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnisse, Wahlen, Ausländerangelegenheiten, Einbürgerungen, Sozialversicherungsangelegenheiten, etc.
Auftragsgrundlage²	Gesetze und Verordnungen
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner Erlangens
Ziele / Aufgaben	Ordnungsgemäßer, kundenorientierter und ressourcenschonender Gesetzesvollzug
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1212 Wahlen und Abstimmungen
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	1222 Meldewesen, Personenstandswesen, Staatsangehörigkeit 1223 Regelung des Aufenthalts von Ausländern 1224 Straßenverkehr und Kfz-Zulassung 3518 Aufgaben des Versicherungsamtes 6111 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

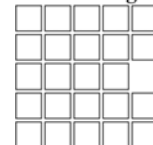
14.09.2010

Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	-1.750.000,--€	-1.837.500,--€	
0180 ordentliche Aufwendungen	3.922.400,--€	3.832.100,--€	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.172.400,--€	1.994.600,--€	
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	-1.750.000,--€	-1.837.500,--€	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	520.300,--€	494.200,--€	
SKO Saldo Sachkosten	-1.229.700,--€	-1.343.300,--€	
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen	---	---	
PKA Personalaufwand	2.549.400,--€	2.487.900,--€	
PKO Saldo Personalkosten	2.549.400,--€	2.487.900,--€	
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres⁷	---	---	
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen⁸	---	---	
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	---	---	

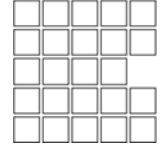
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2010

Stadt Erlangen



Amt 33

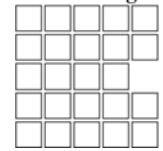
33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010	63,5	47,5	16
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	49	25	24
- Teilzeitkräften	23	6	17
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse			
- ABM-Kräfte			
-			

Arbeitsprogramm 2011

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2010

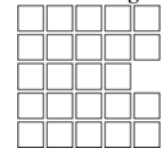
Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen			
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	Sachbearbeitung im Servicebereich	EG 8	Stelle wurde mit Stellenplan 2011 eingezogen
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	Sachbearbeitung im Servicebereich	EG 8	Ab 1.11.2010 wird der neue elektronische Personalausweis eingeführt. Die Antragsstellung wird erheblich aufwendiger. Insgesamt wird von einem Mehraufwand von ca. 10 Minuten je Antragsteller ausgegangen. Das bedeutet nach den bisherigen Erfahrungen bei 10.000 Personalausweisen einen zusätzlichen Personalaufwand von mindestens einer Planstelle.

Arbeitsprogramm 2011



6 Hintergrundinformation ¹¹					
<p>Analysen, Fakten, Kennzahlen</p> <p>Entwicklungstrends, Prognosen</p> <p>Herausforderungen¹²</p> <p>Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen? • Was wollen wir dafür tun? • Wie wollen wir das anpacken? • Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt? 	<p>Das Bürgeramt erfüllt Pflichtaufgaben in den Fachbereichen Melde- und Passwesen, Kfz-Zulassung, Führerscheingelegenheiten, Ausländerabgegebenheiten und Sozialversicherung für weit über 100.000 Kunden im Jahr. Gravierende rechtliche und in der Folge organisatorische Veränderungen werden für 2011 nicht erwartet. Regelmäßige Umfragen belegen, dass die Erlanger Bevölkerung nach wie vor sehr zufrieden ist mit der inzwischen seit 5 Jahre bestehenden Organisationsform des Bürgeramtes, insbesondere mit den daraus resultierenden kurzen Warte- und Bearbeitungszeiten. Die aus Konsolidierungsüberlegungen 2010 vorgenommene Stelleneinsparung hat 2010 zu längeren Wartezeiten geführt, die in Spitzenzeiten von den Kunden bereits kritisiert werden. Bei weiteren Stellenkürzungen wäre nicht nur mit einer deutlich steigenden Unzufriedenheit in der Bevölkerung sondern auch bei dem bisher vorbildlich motiviertem und einsatzbereitem Personal zu rechnen. Es sei nochmals erinnert, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die verlängerten Öffnungszeiten und die Aufgabenvielfalt ohnehin überdurchschnittlich belastet sind, was bisher durch eine nachhaltige Identifikation mit der Aufgabe kompensiert wurde.</p> <p>Das Budgetergebnis des Amtes 33 hängt von vielen konjunkturellen Faktoren ab, wie z. B. Kfz-Zulassungszahlen, Nachfrage an Reisepässen. Hinzu kommt, dass aufgrund der vorgegebenen Gebührenordnungen einerseits und der fixen Einkaufspreise für fälschungssichere Dokumente andererseits (z. B. Reisepässe, Personalausweise, Fahrzeugbriefe, etc.), die finanziellen Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten sehr gering sind. Das Bürgeramt muss sein Sparziel deshalb allein durch eine schonende Bewirtschaftung der übrigen Sachmittel, z. B. Büromaterial, erreichen. Da in den nächsten Jahren keine Wahlen stattfinden, ist das vorgegebene Sparziel voraussichtlich zu realisieren.</p> <p>Es wird in diesem Zusammenhang aber darauf hingewiesen, dass das Bürgeramt bisher in wahlfreien Jahren immer einen Überschuss erwirtschaftet hat. Diese Erwartung wird durch das vorgegebene Sparziel verringert.</p>				
Arbeitsschwerpunkte 2011 ¹⁴					
- Arbeitsschwerpunkt 1	Ordnungsgemäßer, kundenorientierter und ressourcenschonender Gesetzesvollzug				
- Arbeitsschwerpunkt 2	Aufgrund mehrerer Personalwechsel muss neues Personal eingearbeitet und fortgebildet werden, um mittelfristig einen den Standards entsprechenden gleichmäßigen Gesetzesvollzug und Service zu gewährleisten.				
- Arbeitsschwerpunkt 3					
- Arbeitsschwerpunkt n					
Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen ¹⁵					
	<table border="1"> <tr> <td>Zielbeitrag zu</td> <td>hoch</td> <td>gering</td> <td>null</td> </tr> </table>	Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Zielbeitrag zu	hoch	gering	null		

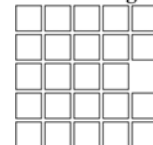
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2010

Stadt Erlangen



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

	Haushaltskonsolidierung		x	
	Bildung		x	
	Demografische Entwicklung		x	
Erläuterungen, Kommentare				
	<optional>			